

D – Jugend von Teutonia Weiden „putzt in der Frühjahrsrunde alle weg“ und wird zum wiederholten Mal Staffelsieger !!!

Das im Sommer 2008 neu formierte D-Jgd.-Team (alle Spieler Jahrgang 1997) der im Jugendbereich kooperierenden Vereine VfR Linden-Neusen und Teutonia Weiden sorgte gleich in der ersten gemeinsamen Saison für Furore:

In der Sommerrunde traf man zunächst auf elf Gegner und belegte mit einem Torverhältnis von 54:9 einen hervorragenden 3. Platz. Den beiden in der Tabelle auf Platz 1 und 2 platzierten Teams von Raspo Brand (alle Spiele ohne einen einzigen Gegentreffer!) und Westwacht Aachen musste man sich nach annähernd ausgeglichenem Spiel jeweils nur denkbar knapp mit 0:1 geschlagen geben. Diese beiden Teams belegten anschließend in der Leistungsstaffel Platz 1 und 3 (die Ausnahmemannschaft von Raspo Brand wiederum ohne Punktverlust und Gegentor !!!) bei insgesamt sieben Mannschaften, was als weiterer Fingerzeig auf die Stärke dieser Sommerrundengruppe zu werten ist.

Mit vier größtenteils starken Teams bekam man es in der Frühjahrsrunde zu tun und gewann diese Gruppe der Dritt- und Viertplatzierten der Sommerrunde nach Hin- und Rückspiel völlig souverän mit am Ende 5 Punkten Vorsprung (26:5 Tore) auf den Zweitplatzierten.

Damit setzt sich eine imponierende Serie fort, denn den Jungs des Jahrgangs 1997 gelang es in den Vorjahren bereits mehrfach, ihre jeweilige Staffel im Fußballkreis Aachen zu gewinnen.

Gemeinsam verbrachte man nach Saisonende drei schöne und erlebnisreiche Tage im Rahmen eines Mannschaftsausflugs und festigte die ohnehin prima Kameradschaft der Jungs.

Das nach dem letzten Staffelspiel entstandene Foto zeigt die völlig berechtigt stolzen Spieler und die beiden Trainer dieser tollen Mannschaft, die auch im nächsten Jahr wieder von sich hören lassen will.

Den Staffelsieg errangen

Matthias Möller, Thomas Dahmen, Max Drews, Simon Mertens, Daniel Tibulski, Danijel Juric, Emre Saricam, Umut Gökgöz, Marcel Fischer, Niklas Delens, Jan Reiner, Sebastian Scholven, Dominik Rodenbusch, Christoph Mauer, Elvir Lubishtani, und Daniel Braun.
Trainer des Teams waren Frank Reiner und Guido Drews.